

Auflösungsbericht zum 07. Mai 2013

GlobalTrends defensiv



Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Auflösungsbericht informiert Sie über die
Entwicklung des Gemischten Sondervermögens

GlobalTrends defensiv

in der Zeit vom 01. Januar 2013 bis 07. Mai 2013.

Hamburg, im Juli 2013

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Brinckmann

Dr. Stotz

Zabel

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.01.2013 bis 07.05.2013	4
Vermögensaufstellung per 07. Mai 2013	6
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	12
Besteuerung der Wiederanlage	13
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	14
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien	15

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.01.2013 bis 07.05.2013

Organisation

Mit der Verwaltung des Sondervermögens war die Kapitalanlagegesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg, beauftragt, mit der Verwahrung des Sondervermögens die UBS Deutschland AG. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens erfolgte durch die Erste Finanz- und Vermögensberater Aktiengesellschaft in Deutschland.

Strategie

Der **GlobalTrends defensiv** ist auf eine konstante, vergleichsweise schwankungsarme Wertentwicklung bei niedrigem Risiko ausgerichtet. Das Sondervermögen soll eine solide Kapitalanlage mit einem ausgewogenen Chancen-/Risiko-verhältnis darstellen.

Die strategische Ausrichtung des Fonds sieht einen vermögensverwaltenden Charakter vor, der ein besonderes Augenmerk auf das Risiko legt. Das Management zielt auf eine Allokation ab, die geprägt ist durch einen gewissen Ertragszuverlässigkeitsgrad. Ausgewählt werden überwiegend Geldmarkt- Geldmarkt-nahe-, Renten-, Immobilienfonds sowie Misch- und einem sehr definierten Umfang Aktienfonds und Edelmetalle sowie Alternative Investmentfonds.

Daneben können festverzinsliche Wertpapiere, Bankguthaben sowie ETFs auf steigende oder fallende Notierungen zur kurzfristigen Steuerung der Investitions- und Absicherungsquote erworben werden.

Adressenausfallrisiken

Der **GlobalTrends defensiv** investierte im Berichtszeitraum fast ausschließlich in Investmentfondsanteile bzw. ETFs. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressenausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen indirekt ebenfalls einem Adressenausfallrisiko. Mögliche direkte Adressenausfallrisiken bestehen in einer Unternehmensanleihe eines auf den weltweiten Vertrieb von Edelmetallen -auch mittels Automaten- spezialisierten Unternehmens, deren Anteil am Portfolio bei ca. 1,0% liegt. Da sich der Unternehmensgegenstand mit der Überzeugung des Fondsmanagements bezüglich der Chancen einer flächendeckenden „Versorgung“ der Bevölkerung mit Edelmetallen deckt, wurde die Anleihe erworben.

Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken bestehen und bestanden allgemein hinsichtlich Wechselkurschwankungen, Kursschwankungen des Aktienmarktes und Zinsänderungen. Aufgrund der grundsätzlich defensiven Ausrichtung des Anlagestiles (keine Derivate, keine Kreditrisiken, keine Zertifikate, nur geringe Fremdwährungs-/Wechselkursrisiken) sind diese im Berichtszeitraum in vergleichsweise niedrigem Umfang vorhanden. Nach der Portfoliotheorie ist es in der Regel möglich, einen Teil des Kursrisikos durch Diversifikation zu eliminieren. Dabei spricht man auch vom *unsystematischen Risiko*. Ein Dachfonds ist ein exzellentes Anlageinstrument zur Diversifikation. Das *systematische Risiko* tragen jedoch alle Wertpapiere gemeinsam und es kann daher nicht durch Diversifikation weiter verringert werden.

Zinsänderungsrisiken

Der Fonds **GlobalTrends defensiv** war in der abgelaufenen Berichtsperiode nur indirekt über Investitionen in Zielfonds, die ihrerseits in zinsänderungssensitive Anlagen investiert haben, Zinsrisiken ausgesetzt.

Währungs- und sonstige Risiken

Der **GlobalTrends defensiv** war in der abgelaufenen Berichtsperiode nur in sehr niedrigem Umfang und wenn, dann nur indirekt über Investitionen in Zielfonds, die ihrerseits Wertpapiere in Fremdwährung halten, Währungsrisiken ausgesetzt. Der Fonds unterliegt hingegen den Risiken eines in Euro denominierten Investmentfonds.

Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen. Nach wie vor ungeklärt ist, wie der Betrugsfall „Madoff“ 2008 in zwei öffentlich zum Vertrieb zugelassenen Investmentfonds passieren konnte. Wenngleich sich im Berichtszeitraum aufgrund der Entwicklungen bei den verantwortlichen Gerichten Annäherungen an eine Lösung gezeigt haben, so konnte dennoch bis zum Stichtag noch keine Entschädigungszahlung verzeichnet werden. Erwähnenswert ist die Sondersituation bei den offenen Immobilienfonds, die entweder aufgrund der Rücknahmeverweigerung oder gesetzlich legitimer Gründe nur beschränkt liquidierbar sind oder aufgrund des Abwicklungsbeschlusses für Teile des Sondervermögens als „frozen asset“ zu bezeichnen sind. Das betrifft drei Publikums(ziel)fonds, die sich in Liquidation befinden (MS P2Value, DEGI

Europa und DEGI German Business), sowie zwei in der Schließung befindliche, institutionelle Immobilienfonds, bei denen die Sperrfrist noch läuft (SEB Immotarget und DEGI Global Business). Ein mögliches Liquiditätsrisiko besteht in der beschriebenen Unternehmensanleihe, deren Anteil am Portfolio bei ca. 1,0% liegt.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Wesentliche Veränderungen an der Struktur des Portfolios wurden nicht vorgenommen. Stichtagsbezogen hält der Fonds ca. 96,78% des Vermögens in Investmentfonds, 1,0% in Unternehmensanleihen und ca. 2,6% in der Kasse.

Sonstige wesentliche Ereignisse

Aufgrund der Verschmelzung des den Fonds beratenden Unternehmens mit einer anderen Vermögensverwaltungsgesellschaft wird konsequenter Weise das Sondervermögen am 07.05.2013 mit den Dachfonds der anderen Gesellschaft verschmolzen. Der Verschmelzungsprozess wurde bei der Aufsichtsbehörde beantragt, genehmigt und wird reibungslos und ohne mittelbare Nachteile für die Anteilhaber vollzogen. Dass der Berater

des abgebenden Sondervermögens identisch ist mit dem aufnehmenden Sondervermögen ist für den Prozess zuträglich. Alle Anleger des abgebenden Sondervermögens werden über den Vorgang, die Änderungen und Abläufe der Verschmelzung von den Depotstellen im Rahmen der Pflichtveröffentlichungen informiert. Zusätzlich wurden alle Anleger des Aufnehmenden Sondervermögens durch den Berater über diesen Vorgang informiert.

Das Management hat mit Unterstützung seiner KAG sicher gestellt, dass Entschädigungsansprüche aufgrund der beiden vom „Madoff“-Fall betroffenen Zielfonds durch die Verschmelzung der Sondervermögen nicht verloren gehen.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Mit Fondsinvestments konnte im Berichtszeitraum ein Gewinn von 157.843,69 EUR erzielt werden. Dem standen jedoch Verluste von 1.917,03 EUR gegenüber, sodass per Saldo ein Gewinn von 155.926,66 EUR resultiert.

Das Veräußerungsergebnis wurde durch den Verkauf von Investmentanteilen erzielt.

Der Fonds im Berichtszeitraum

Die Rendite des Fonds beträgt für den Berichtszeitraum 01.01.2013 bis 07.05.2013 ca. 0,29%.

Ausblick

Bei den offenen Immobilienfonds zeichnet sich unverändert ein Desaster ab: Mangels gesetzlicher Unterstützung riskiert die Branche einen Untergang einer ehemals oftmals als „mündelsicher“ und daher in der Bevölkerung äußerst beliebten Anlageform. Die eingesetzten Rentenfonds (Staats- und Unternehmensanleihen) werden kursstabilisierend wirken, wenngleich auch der Rentenmarkt zunehmend aufgrund drohender Zinssteigerungen und Bonitätsrisiken insbesondere bei Staatsanleihen Risiken birgt. In der Folge der Verschmelzung des GlobalTrends defensiv mit dem aufnehmenden Sondervermögen sind keine gravierenden Veränderungen des Anlagestiles geplant, da das abgebende Sondervermögen bereits seit einigen Quartalen dem Anlagestil des aufnehmenden Sondervermögens weitgehend angeglichen wurde.

Vermögensaufstellung per 07. Mai 2013

Fondsvermögen: EUR 8.624.805,02 (8.900.068,35)

Umlaufende Anteile: Stück 191.226 (197.206)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Verzinsliche Wertpapiere	88	1,02	(0,99)
Investmentanteile	8.347	96,78	(96,59)
Barvermögen	227	2,63	(2,62)
sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,00)
sonstige Verbindlichkeiten	-37	-0,43	(-0,20)
	8.625	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2012)

Vermögensaufstellung zum 07.05.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 07.05.2013	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
Nicht notierte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
0,000000000% Ex Oriente Lux AG 7,5% EOL AG IHS 10/1.09.2014	DE000A1EL718		EUR	300	0	0	%	29,340000	88.020,00	1,02
Summe der nicht notierten Wertpapiere								EUR	88.020,00	1,02
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile 2)										
Accura AF1	LU0401461305		ANT	6.100	0	2.600	EUR	72,420000	441.762,00	5,12
DWS Inter Genuß	DE0008490988		ANT	16.915	4.900	1.280	EUR	39,470000	667.635,05	7,73
Flossbach von Storch-GI Oppor. Inhaber-Anteile I	LU0399027456		ANT	2.645	2.645	0	EUR	190,620000	504.189,90	5,85
HERALD(LUX)-US Abs. Ret. EO Nam. Ant. I Cap.	LU0350637061		ANT	494	0	0	EUR	0,000001	0,00	0,00
INVESCO Balanced - Risk Allocation Fund A Dis. EUR	LU0482498176		ANT	38.910	0	0	EUR	14,800000	575.868,00	6,68
Jupiter European Growth L (EUR)	LU0260085492		ANT	10.512	15.800	5.288	EUR	19,250000	202.356,00	2,35
M&G Optimal Income Fund	GB00B1VMCY93		ANT	46.761	0	1.464	EUR	17,257300	806.968,61	9,36
SAXO Invest Global Evolution Frontier Markets R	LU0501220429		ANT	3.875	0	0	EUR	122,980000	476.547,50	5,53
Sparinvest-High Yield Val.Bds. R	LU0232765429		ANT	2.660	2.660	0	EUR	176,480000	469.436,80	5,44
Swisscanto (LU) Bond Invest Global High Yield B EUR	LU0556185345		ANT	3.765	0	0	EUR	117,980000	444.194,70	5,15
Thema Fund	IE0030487957		ANT	3.415	0	0	EUR	0,000001	0,00	0,00
Templeton Asian Smaller Companies Fund A(acc.) USD	LU0390135332		ANT	7.725	7.725	0	USD	35,030000	206.458,14	2,39
Summe der Investmentanteile								EUR	4.795.416,70	55,60
Anteile an Immobilien-Sondervermögen										
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile 3)										
DEGI EUROPA	DE0009807800		ANT	7.970	0	0	EUR	26,320000	209.770,40	2,43
Degi German Business	DE000A0J3TP7		ANT	7.340	0	0	EUR	72,590000	532.813,58	6,18
DEGI GLOBAL BUSINESS Inhaber-Anteile	DE000A0ETS86		ANT	6.962	0	0	EUR	51,610000	359.307,37	4,17
Focus Nordic Cities A	DE000A0MY559		ANT	76.600	0	2.800	EUR	10,400000	796.640,00	9,23
Morgan Stanley P2 Value	DE000A0F6G89		ANT	28.315	0	0	EUR	12,310000	348.557,65	4,04
SEB-Immo Portfolio Target Return	DE0009802314		ANT	10.682	0	0	EUR	121,970000	1.302.883,54	15,11
UBS (D) 3 Kontinente Immo.	DE0009772681		ANT	142	0	0	EUR	9,130000	1.296,46	0,02
Summe der Anteile an Immobilien-Investmentanteilen								EUR	3.551.269,00	41,18
Summe Wertpapiervermögen								EUR	8.434.705,70	97,80

Vermögensaufstellung zum 07.05.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 07.05.2013	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Depotbank: UBS Deutschland AG			EUR	226.589,32				226.589,32	2,63
Summe der Bankguthaben							EUR	226.589,32	2,63
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-36.490,00			EUR	-36.490,00	-0,43
Fondsvermögen							EUR	8.624.805,02	100*)
Anteilwert							EUR	45,10	
Umlaufende Anteile							STK	191.226	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									97,80
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Kapitalertragsteuer (25%), Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung

2) Die Verwaltungsvergütung für gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Accura AF1	1,5000% p.a.
DWS Inter Genuß	0,7500% p.a.
Flossbach von Storch-GI Oppor. Inhaber-Anteile I	1,0000% p.a.
HERALD(LUX)-US Abs. Ret. EO Nam. Ant. I Cap.	2,0000% p.a.
INVECO Balanced - Risk Allocation Fund A Dis. EUR	1,2500% p.a.
Jupiter European Growth L (EUR)	1,5000% p.a.
M&G Optimal Income Fund	1,2500% p.a.
SAXO Invest Global Evolution Frontier Markets R	1,5000% p.a.
Sparinvest-High Yield Val.Bds. R	1,2500% p.a.
Swisscanto (LU) Bond Invest Global High Yield B EUR	1,3000% p.a.
Thema Fund	0,1250% p.a.
Templeton Asian Smaller Companies Fund A(acc.) USD	1,3500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

3) Die Verwaltungsvergütung für gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile beträgt:

DEGI EUROPA	0,6500% p.a.
DeGI German Business	0,7000% p.a.
DEGI GLOBAL BUSINESS Inhaber-Anteile	0,5000% p.a.
Focus Nordic Cities A	0,6000% p.a.
Morgan Stanley P2 Value	0,8000% p.a.
SEB-Immo Portfolio Target Return	0,9000% p.a.
UBS (D) 3 Kontinente Immo.	0,7500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 07.05.2013
US-Dollar	USD	1,310710	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
BGFEuropean Absolute Return Fund A4 (EUR)	LU0414668557	ANT	-	3.470	
FLOSSBACH VON STORCH SICAV - MULTIPLE OPPORTUNITIES R	LU0323578657	ANT	-	2.750	
LGT Bond Fund Global Inflation Linked (EUR) B	LI0017755534	ANT	-	300	
Morgan Stanley Global Brands Fund (USD) A	LU0119620416	ANT	-	3.590	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2013 bis 07. Mai 2013

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland 1)	EUR	-143,08
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	75.246,96
3. Sonstige Erträge 2)	EUR	11.647,85
Summe der Erträge	EUR	86.751,73

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-35,69
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-37.903,50
3. Depotbankvergütung	EUR	-3.006,66
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.250,69
5. Sonstige Aufwendungen 3)	EUR	-1.497,35
Summe der Aufwendungen	EUR	-50.693,89

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 36.057,84

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	157.843,69
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.917,03
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	155.926,66

V. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 191.984,50

Gesamtkostenquote *)		1,63 %
Transaktionskosten im Rumpfgeschäftsjahr gesamt**)	EUR	140,00
Quote der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung		0,00 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Zurückgestellte Zinsen zum Geschäftsjahresende (31.12.2012) die sich als nicht werthaltig erwiesen

2) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

3) Im Wesentlichen Kosten für die Bewertung von Vermögensgegenstände durch Dritte, sowie Depotgebühren

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Entwicklung des Sondervermögens

	2013	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	8.900.068,35
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr 1)	EUR	-30.775,56
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-270.395,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	73.360,50
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-343.756,03
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	4.312,91
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	36.057,84
5. Realisierte Gewinne	EUR	157.843,69
6. Realisierte Verluste	EUR	-1.917,03
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-170.389,65
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	8.624.805,02

1) Aufgrund der Auflösung wird zusätzlich zum Geschäftsjahr 2012 auch der Steuerabzug für das aktuelle Rumpfgeschäftsjahr i.H.v. EUR 24.859,38 ausgewiesen

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt		je Anteil
Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	191.984,50	1,00
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	191.984,50	1,00
Einbehaltene Kapitalertragssteuer	EUR	-24.859,38	-0,13
Wiederanlage	EUR	167.125,12	0,87

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2010	EUR	13.080.942,19	EUR 47,53
2011	EUR	10.402.637,69	EUR 45,21
2012	EUR	8.900.068,35	EUR 45,13
07.05.2013	EUR	8.624.805,02	EUR 45,10

Hamburg, 26. Juni 2013

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Dr. Stotz)

(Zabel)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 6 des Investmentgesetzes (InvG) den Auflösungsbericht des Sondervermögens GlobalTrends defensiv für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 7. Mai 2013 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Auflösungsberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Auflösungsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Auflösungsbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Auflösungsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Auflösungsbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Auflösungsbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 28. Juni 2013

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 07.05.2013

Steuerlicher Zufluss: 07.05.2013

Name des Investmentvermögens: GlobalTrends defensiv

ISIN: DE000A0M1UE8

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,4659361	0,4659361	0,4659361
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,1910009	0,1910009
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0145275	0,0145275	0,0145275
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0145275	-	0,0145275
	ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0514682	0,0514682	0,0514682
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	jj) alt in 1 c ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0073858	0,0073858	0,0073858
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ll) alt in 1 c kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	mm) Erträge im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,4033857	0,4033857	0,4033857
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0480229	0,0480229	0,0480229
	davon inländische Mieterträge	0,0480229	0,0480229	0,0480229
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0083974	0,0083974	0,0083974
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁵⁾	-	-	0,0000000
	bb) alt in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	dd) alt in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾	0,0018464	0,0026533	0,0026533
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ff) alt in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,2495205	0,2495205	0,2495205
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0497794	0,0497794	0,0497794
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Nr. 2) enthalten)	0,0178993	0,0178993	0,0178993

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- n.a.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen (nachfolgend: das Investmentvermögen)

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des

InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung

werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 17. Juli 2013

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 9.624.317,94
(Stand: 31.12.2012)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Depotbank:

UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 176.000.500,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 570.091.475,-
(Stand: 31.12.2012)

Einzahlungen:

HypoVereinsbank AG, Hamburg
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management AG, Hamburg
(zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments- und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dirk Zabel

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de